

**Niederschrift**

Gremium	Sitzung - FG/002(V)/09			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Finanz- und Grundstücksausschuss  Lenkungsausschuss	Mittwoch,  26.08.2009	Altes Rathaus, Hansesaal	17:00Uhr	19:10Uhr

**Tagesordnung:**

**Öffentliche Sitzung**

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 1.1 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Beschlussvorlagen**
- 3.1 Jahresabschluss 2008 der GISE-Gesellschaft für Innovation,  
Sanierung und Entsorgung mbH (GISE mbH) DS0286/09  
BE: II/01; 17:55 Uhr
- 3.2 Jahresabschluss 2008 der Zentrum für Neurowissenschaftliche  
Innovation und Technologie (ZENIT) GmbH, Magdeburg DS0290/09  
BE: II/01
- 3.3 Jahresabschluss 2008 der GWM Gesellschaft für Wirtschaftsservice  
Magdeburg mbH DS0293/09  
BE: II/01
- 3.4 Jahresabschluss 2008 der Magdeburg Marketing, Kongress und  
Tourismus GmbH (MMKT) DS0294/09  
BE: II/01
- 3.5 Jahresabschluss 2008 der Natur- und Kulturpark Elbaue GmbH  
(NKE) DS0296/09  
BE: II/01

3.6 Jahresabschluss 2008 der Messe- und Veranstaltungsgesellschaft Magdeburg GmbH (MVGM) DS0297/09  
BE: II/01

3.7 Beschluss Vorplanung Mitteldeutsches Figurentheaterzentrum DS0312/09  
BE: Eb Kgm; 18:25 Uhr

#### 4 Anträge und Stellungnahmen

4.1 Erstellung einer Übersicht leerstehender Gebäude A0081/09  
4.1.1 Erstellung einer Übersicht leer stehender Gebäude S0171/09  
BE: Eb Kgm

4.2 Mittelfristiger Schulentwicklungsplan 2009/10 - 2013/14 DS0627/08/1  
4.2.1 Mittelfristiger Schulentwicklungsplan 2009/10 - 2013/14 S0183/09  
BE: FB 40; 18:45 Uhr

4.3 Mittelfristiger Schulentwicklungsplan 2009/10 - 2013/14 DS0627/08/3  
4.3.1 Mittelfristiger Schulentwicklungsplan 2009/10 - 2013/14 S0184/09  
BE: FB 40

4.4 Mittelfristiger Schulentwicklungsplan 2009/10 - 2013/14 DS0627/08/5  
4.4.1 Mittelfristiger Schulentwicklungsplan 2009/10 - 2013/14 S0185/09  
BE: FB 40

4.5 Prioritätensetzung EFRE-Mittel A0069/09  
4.5.1 Prioritätensetzung EFRE-Mittel S0181/09  
BE: FB 40

#### 5 Anfragen und Mitteilungen

Anwesend:

##### Vorsitzende/r

Stern, Reinhard

##### Mitglieder des Gremiums

Nordmann, Sven

Rösler, Jens

Wendenkampf, Oliver A. Dipl. Biol.

Hoffmann, Michael

Meinecke, Karin

Schoenberner, Hilmar

Westphal, Alfred

Hörold, Helmut Dr.

**Schriftführer**

Paetsch, Michaela

**Verwaltung**

Herr Zimmermann, Bg II  
 Herr Bertram, FDL 02.1  
 Herr Dr. Scheidemann, Bg VI  
 Herr Nitsche, Bg III  
 Herr Kempchen, Eb PTM  
 Herr Nippe, Eb Kgm  
 Herr Krüger, FB 40  
 Frau Czogalla, FB 62  
 Herr Koch, II/01  
 Frau Frost, FB 23  
 Herr Reckling, FB 23

**Gäste**

Herr Bartsch, KGE  
 Herr Krull, CDU-Ratsfraktion

**Öffentliche Sitzung****1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

---

Zu Beginn der Sitzung sind insgesamt 7 Stadträte anwesend.

**Herr Stern** eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

**1.1. Bestätigung der Tagesordnung**

---

Die Tagesordnung lag den Stadträten rechtzeitig vor.

**Die Tagesordnung wird mit 7 – 0 – 0 bestätigt.**

**3. Beschlussvorlagen**

---

3.1. Jahresabschluss 2008 der GISE-Gesellschaft für Innovation, Sanierung und Entsorgung mbH (GISE mbH) DS0286/09

---

**Herr Zimmermann** führt in die Drucksache ein und macht in diesem Zusammenhang einige ergänzende Erläuterungen.

Nach kurzer Diskussion stellt **Herr Stern** die Drucksache zur Abstimmung.

**Die Drucksache wird dem Stadtrat mit 9 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.**

- 3.2. Jahresabschluss 2008 der Zentrum für Neurowissenschaftliche Innovation und Technologie (ZENIT) GmbH, Magdeburg DS0290/09

**Herr Rösler** fragt nach, inwieweit die Möglichkeit besteht, den Jahresüberschuss an die Stadt auszukehren.

**Herr Zimmermann** führt aus, dass der Jahresüberschuss wieder im Rahmen des Aufgabenfeldes der ZENIT GmbH eingesetzt werden muss. Die ZENIT GmbH darf also keine Gewinne abführen, sondern muss diese Gewinne wieder im Rahmen ihrer wissenschaftlichen Arbeit einsetzen.

Nach kurzer Diskussion stellt **Herr Stern** die Drucksache zur Abstimmung.

**Die Drucksache wird dem Stadtrat mit 9 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.**

- 3.3. Jahresabschluss 2008 der GWM Gesellschaft für Wirtschaftsservice Magdeburg mbH DS0293/09

**Herr Rösler** nimmt Bezug auf die Verbindlichkeiten der Gesellschaft gegenüber der Landeshauptstadt Magdeburg.

**Herr Koch** erläutert, dass diese Verbindlichkeit zwischenzeitlich bereits an die Stadt zurückgeführt wurde.

**Herr Nordmann** ist der Ansicht, dass die Personalkosten der GWM perspektivisch aus den Mieterträgen gedeckt werden sollten. Im Übrigen bittet er um Auskunft zur aktuellen Vermietungssituation der GWM

**Herr Koch** führt aus, dass der Mietertrag im Jahresergebnis des GWM enthalten ist. Die Mieterträge werden jedoch auch perspektivisch die Personalkosten nicht vollständig decken können. Die aktuelle Vermietungssituation der GWM sei momentan sehr gut.

**Die Drucksache wird dem Stadtrat mit 9 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.**

- 3.4. Jahresabschluss 2008 der Magdeburg Marketing, Kongress und Tourismus GmbH (MMKT) DS0294/09

**Herr Stern** bittet darum, dass in den Drucksachen zum Jahresabschluss der Gesellschaften jeweils auch das Abstimmungsergebnis des Aufsichtsrates angegeben wird.

**Dies wird von Seiten der Verwaltung für die Zukunft zugesagt.**

**Herr Westphal** verweist auf den in der Vergangenheit gefassten Grundsatzbeschluss, dass Überschüsse der Gesellschaften an den Haushalt der Landeshauptstadt Magdeburg abzuführen sind. Aus diesem Grund bittet er um Auskunft, warum der Jahresüberschuss auf neue Rechnung vorgetragen werden soll.

**Herr Koch** erinnert in diesem Zusammenhang an den Erwerb des Doppelstockbusses und die Zurückbehaltung der letzten Raten des städtischen Zuschusses, da ursprünglich geplant war, dass sich der Verlustvortrag mit dem Gewinn des nächsten Jahres ausgleicht. Letztlich war der Verlust jedoch geringer als der erzielte Gewinn des nächsten Jahres. Aus diesem Grund hat sich die Stadt insbesondere auch aufgrund der zurückbehaltenen letzten Rate dazu entschlossen, den Jahresüberschuss auf neue Rechnung vorzutragen.

**Die Drucksache wird dem Stadtrat mit 9 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.**

---

**Herr Koch** führt in die Drucksache ein und macht in diesem Zusammenhang einige ergänzende Erläuterungen.

Anschließend kommt es zu einer kurzen Diskussion der anhängigen Rechtsstreitigkeiten.

**Herr Stern** macht den Vorschlag, dass man Herrn Stitzel zu einer der nächsten Finanz- und Grundstücksausschusssitzung einladen sollte, damit zu den aktuellen Entwicklungen der anhängigen Rechtsstreitigkeiten berichten kann.

Dieser Vorschlag wird von den Mitgliedern des Finanz- und Grundstücksausschusses unterstützt.

Anschließend stellt **Herr Stern** die Drucksache zur Abstimmung.

**Die Drucksache wird dem Stadtrat mit 8 – 1 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.**

---

**Herr Nordmann** möchte wissen, wie sich die Mietkosten i.H.v. 450 Tsd. EUR zusammensetzen.

**Herr Koch** erläutert, dass es sich dabei um die von der NKE vermieteten Räumlichkeiten handelt.

**Herr Hoffmann** nimmt Bezug auf die Seite 4 der Drucksache. Hier wird u.a. ausgeführt, dass die Liquiditätssituation nicht zufriedenstellend sei. In diesem Zusammenhang stellt er die Frage, ob die Ursache hierfür durch die Rechtsstreitigkeiten begründet ist.

**Herr Koch** erläutert, dass die Rückstellungsbildung für die Rechtsstreitigkeiten keinen Einfluss auf die Liquiditätssituation hat. Dies wäre erst der Fall, wenn diese Rückstellungen in Anspruch genommen werden müssen.

Nach kurzer Diskussion zu dieser Thematik stellt **Herr Stern** die Drucksache zur Abstimmung.

**Die Drucksache wird dem Stadtrat mit 8 – 0 – 1 zur Beschlussfassung empfohlen.**

---

**Herr Kempchen** führt in die Drucksache ein und macht in diesem Zusammenhang einige ergänzende Erläuterungen. So sei der 1. Entwurf bereits vor 4 Jahren erstellt worden. Zum damaligen Zeitpunkt existierte jedoch nur eine grobe Kostenschätzung. Im Rahmen der Vorplanung stellte sich nun heraus, dass darüber hinaus weitere Kosten entstehen werden, um die folgenden im Zuge der Kostenschätzung nicht berücksichtigten Arbeiten umsetzen zu können:

- Beseitigung der Schäden am Fachwerk,
- Herstellung eines barrierefreien Zugangs,
- Einhaltung der gesetzlichen Brandschutzanforderungen.

Darüber hinaus führt er aus, dass es zwischenzeitlich auch Gespräche mit der Landesinvestitionsbank gegeben habe und auf diesem Wege zusätzliche EFRE-Mittel vom Land bereitgestellt werden. Dadurch werde sich aber auch die notwendige Ko-Finanzierung für die Stadt erhöhen. Des Weiteren merkt er an, dass diverse Arbeiten auch in Eigenarbeit erbracht werden.

**Herr Nippe** gibt das Abstimmungsergebnis des Betriebsausschusses Kgm bekannt. Demnach habe der Betriebsausschuss mit einer Gegenstimme und einer Enthaltung zur Beschlussfassung empfohlen.

**Herr Wendenkamp** merkt an, dass seiner Auffassung nach bei diesem Vorhaben die Aspekte des ökologischen Bauens nicht berücksichtigt wurden. In diesem Zusammenhang spricht er u. a. das Thema Installation von Solaranlagen an.

**Herr Nippe** gibt an dieser Stelle zu bedenken, dass das Haus unter Denkmalschutz steht. Im Übrigen führt er aus, dass bei einer Fachwerkhaussanierung i.d.R. mit Kosten i.H.v. 2,5 Tsd. EUR pro qm gerechnet werden muss. Hier liegt die Landeshauptstadt Magdeburg deutlich unter diesem Kostenrahmen.

**Herr Wendenkamp** verlässt die Sitzung gegen 18:20 Uhr.

**Herr Nordmann** fragt nach, warum sich bei dieser Baumaßnahme eine Deckungslücke ergibt, wenn doch Städtebaufördermittel zur Verfügung stehen.

**Herr Zimmermann** führt aus, dass diese Maßnahme nur zu 75 % durch das Land gefördert wird und die restlichen Mittel durch die Stadt aufgebracht werden müssen.

**Herr Stern** verliest im Rahmen der Sitzung einen möglichen Änderungsantrag zur Drucksache, mit dem die Verwaltung beauftragt werden soll, für die Deckungslücke eine entsprechende Deckungsquelle zu benennen.

**Herr Westphal** gibt zu bedenken, dass dieser Änderungsantrag nicht notwendig erscheint, da die Verwaltung bei einem Beschluss dieser Drucksache ohnehin mit der Einbringung des Haushaltsplans 2010 eine entsprechende Deckung einarbeiten muss.

Die Mitglieder des Finanz- und Grundstücksausschusses kommen somit überein, dass ein solcher Änderungsantrag nicht notwendig ist. Anschließend stellt Herr Stern die Drucksache zur Abstimmung.

**Die Drucksache wird dem Stadtrat mit 8 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.**

#### **4. Anträge und Stellungnahmen**

---

4.1. Erstellung einer Übersicht leerstehender Gebäude A0081/09

4.1.1. Erstellung einer Übersicht leer stehender Gebäude S0171/09

---

**Herr Nippe** macht einige ergänzende Erläuterungen zu vorliegenden Stellungnahme der Verwaltung. In diesem Zusammenhang stellt er u. a. dar, dass in der Anlage der Stellungnahme nur die Gebäude in Bewirtschaftung des Eb Kgm gelistet sind, so dass ggf. einzelne Gebäude, die sich noch in Bewirtschaftung des FB 23 befinden in dieser Anlage evtl. fehlen.

Nach kurzer Diskussion sagt **Herr Zimmermann** schließlich die Überprüfung der Anlage auf Vollständigkeit bis zur Stadtratssitzung durch den FB 23 zu.

Anschließend stellt **Herrn Stern** den Antrag zur Abstimmung.

**Der Antrag A0081/09 wird dem Stadtrat mit 8 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.**

**Die Stellungnahme S0171/09 wird von den Mitgliedern des Finanz- und Grundstücksausschusses zur Kenntnis genommen.**

4.2. Mittelfristiger Schulentwicklungsplan 2009/10 - 2013/14 DS0627/08/1

4.2.1. Mittelfristiger Schulentwicklungsplan 2009/10 - 2013/14 S0183/09

---

**Herr Krüger** führt in die Stellungnahme ein und macht in diesem Zusammenhang einige ergänzende Erläuterungen.

**Herr Rösler** stellt den Antrag, dass Wort „dringend“ aus dem Änderungsantrag DS0627/08/1 zu streichen.

**Frau Meinecke** wird diese Änderung durch den Einbringer des Änderungsantrages DS0627/08/1 einarbeiten lassen.

Anschließend stellt **Herr Stern** den Änderungsantrag DS0627/08/1 zur Abstimmung.

**Der Änderungsantrag DS0627/08/1 wird dem Stadtrat mit dieser Änderung mit 8 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.**

**Die Stellungnahme S0183/09 wird von den Mitgliedern des Finanz- und Grundstücksausschusses zur Kenntnis genommen.**

4.3. Mittelfristiger Schulentwicklungsplan 2009/10 - 2013/14 DS0627/08/3

4.3.1. Mittelfristiger Schulentwicklungsplan 2009/10 - 2013/14 S0184/09

**Herr Krüger** führt in die Stellungnahme ein und macht in diesem Zusammenhang einige ergänzende Erläuterungen.

Auch hier soll das Wort „dringend“ durch den Einbringer des Änderungsantrages DS0627/08/1 gestrichen werden.

**Der Änderungsantrag DS0627/08/3 wird dem Stadtrat mit 8 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.**

**Die Stellungnahme S0184/09 wird von den Mitgliedern des Finanz- und Grundstücksausschusses zur Kenntnis genommen.**

4.4. Mittelfristiger Schulentwicklungsplan 2009/10 - 2013/14 DS0627/08/5

4.4.1. Mittelfristiger Schulentwicklungsplan 2009/10 - 2013/14 S0185/09

**Herr Krüger** führt in die Stellungnahme ein und macht in diesem Zusammenhang einige ergänzende Erläuterungen. In diesem Zusammenhang merkt er u. a. an, dass der Einbringer des Änderungsantrages, Herr Canehl, den letzten Satz aus dem Änderungsantrag DS0627/08/5 gestrichen hat.

**Der Änderungsantrag DS0627/08/5 wird dem Stadtrat mit 3 – 0 – 5 zur Beschlussfassung empfohlen.**

**Die Stellungnahme S0185/09 wird von den Mitgliedern des Finanz- und Grundstücksausschusses zur Kenntnis genommen.**

4.5. Prioritätensetzung EFRE-Mittel A0069/09

4.5.1. Prioritätensetzung EFRE-Mittel S0181/09

**Herr Krüger** führt in die Stellungnahme ein und macht in diesem Zusammenhang einige ergänzende Erläuterungen.

**Der Antrag A0069/09 wird dem Stadtrat mit 8 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.**

**Die Stellungnahme S0181/09 wird von den Mitgliedern des Finanz- und Grundstücksausschusses zur Kenntnis genommen.**

## **5. Anfragen und Mitteilungen**

---

Keine Anfragen und Mitteilungen im öffentlichen Teil der Sitzung.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Reinhard Stern  
Vorsitzender

Michaela Paetsch  
Schriftführerin